

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 9 (1900)
Heft: 43

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wollen, manipulieren sie mit dem Korkmaterial auf die einfachste und somit billigste Weise. Der rohe Kork wird in Höfen zu grossen Haufen gesichtet, wo er aller Witterung ausgesetzt ist, oft auch von den Hühnern beschmutzt wird.

Die Korkfabrikanten begiehen auch bei dem vor dem Verkleinern notwendigen Befeuften oft den Fehler, dass sie den Kork zu lange im Wasser liegen lassen und dann auf ein vollständiges Austrocknen nicht achten. Manche Fabrikanten wollen durch eine Präparation mit Aether die Qualität ihrer Korken heben und verderben sie damit, da sich der Aethergeruch dem Wein unbedingt mitteilt.

Auch die Anwendung von Kautschuk kam in Mode. Die Kautschuk-Verschlüsse wurden zuerst bei Mineralwasser-Flaschen, dann auch bei Bier verwendet, und heute werden auch Weinflaschen mit an Stahlfedern fixierten und mit Kautschuk versehenen Porzellanknöpfen verschlossen. Diese Art des Verschlusses ist eine schnelle und bequeme Arbeit, jedoch verleiht der Gummi dem Wein einen sehr schlechten Geschmack.

Wir besitzen überhaupt noch kein System zum Verschliessen der Weinflaschen, welches in einer oder der anderen Richtung nichts seine grossen Nachteile hätte. Dass die Industrie so vielerartige Stopfen in Verkehr bringt und die Oenologen deren so wenige acceptieren, ist auch diesem Zustande zuzuschreiben.

Die Verschluss-Apparate, welche emaillierte Eisentile haben, verleihen dem Wein oft auch einen Eisen- oder Tintengeschmack, denn das Emaille wird meistens bei dem Verschliessen der Flaschen beschädigt, der Wein greift dann die freigelegten Teile an und erzeugt mit dem Eisen ein nach Tinte schmeckendes und den Inhalt der Flasche schwarz färbendes Gemisch.

(Rhein.-Westl. Ztg.)

Eine Schwebebahn, bisher einzig in ihrer Art, deren Anlage auf hohen eisernen Säulen das Städtebild allerdings sehr verunziert, soll Ende Oktober im Wuppertal eröffnet werden. Die Bahn ist eine elektrische Hochbahn, bei der aber die Wagen nicht auf den Schienen laufen, sondern an der Schiene — es ist nämlich nur eine Schiene notwendig — hängen. Die Wagen haben dementsprechend ihre Räder nicht unter sich, sondern über ihrem Dach. Sie hängen an zwei hinten einander befindlichen Drehgestellen, deren Abstand 8 Meter beträgt, und die mit je zwei Rädern auf der Schiene laufen. Sie können auch enge Krümmungen leicht durchfahren; da die Wagen freischwebend an der starren Schiene hängen, so können sie Seitenkräften, namentlich der Fliehkraft in Krümmungen, ohne weiteres nachgeben. Es ist also möglich, auch bei den engen Krümmungen, die eine Stadtbank mit sich bringt, die Geschwindigkeit wesentlich zu erhöhen. Mit dem Bau der ersten Teilstrecke der Schwebebahn wurde im Jahr 1898 begonnen; zu Anfang 1899 konnten bereits die ersten Versuchsfahrten unternommen werden, welche allen auf sie gesetzten Erwartungen entsprachen. Das Fahren zeichnet sich durch einen bisher noch nicht erreichten ruhigen Gang der Wagen aus; insbesondere fallen in den Krümmungen die Seitenstöße auf die Insassen der Wagen thatächlich fort. Die ganze Schwebebahn hat eine Länge von 13,3 Kilometern und folgt vom Bahnhof Barmen-Rütershausen dem Laufe der Wupper, so dass die Wagen bei der Fahrt über der Wupper schweben, mitten durch die Städte Barmen und Elberfeld. Vor Sonnborn, unweit des zoologischen Gartens in Elberfeld, verlässt die Bahn die Wupper und liegt in die Hauptstrasse von Sonnborn und Vohwinkel ein. Der Endpunkt der Bahn liegt in der Nähe des Empfangsgebäudes bei Bahnhof Vohwinkel. Um eine stetige schnelle Zugfolge zu ermöglichen, durchlaufen die Züge an den Endpunkten der Strecke eine zurücklaufende Schleife. Die Schwebebahn hat im ganzen zwanzig Haltestellen. Bei der häufigen Aufeinanderfolge der Züge ist die Streckensicherung eine sehr wichtige. Diese Sicherung geschieht durch ein neues System von selbsttätigen Blockeinrichtungen und durch elektrische Lichtsignale, die, was auch etwas

ganz neues ist, auch am Tage angewandt werden. Die Geschwindigkeit der Bahn ist eine grössere als die anderer elektrischer Bahnen.

Die Nachtruhe im Hotel. In „Küche und Keller“ bittet ein Hotelier um Rat, wie er es anstellen solle, um dem Uebelstände abzuholen, dass seine Gäste durch lästige Geräusche aus Nachbarzimmern in ihrer Nachtruhe gestört würden. „Gewöhnlich sind es Ehepaare, welche in tiefer Nachtstunde noch vertraute Zwiesprache halten, und so den nebenanwohnenden abhalten, die notwendige Ruhe zu finden. Aber auch, wenn ein alter Reiseonkel spät heimkehrt und Monologe führt oder sich unter gewaltiger Kraftanstrengung und viel Geräuschen der Stiefel entledigt, fährt so mancher erschreckt aus dem ersten Schlummer empor. Es wäre ja das einfachste Mittel und die sicherste Abhilfe, diese Thüren zu vermauern; aber jeder Hotelier wird wissen, wie nötig diese sind, sobald Familien einkehren, welche mehrere zusammenliegende und untereinander verbundene Zimmer bewohnen wollen.“ Auf diese Antwort antwortete die Redaktion des erwähnten Blattes: „Wir pflichten Ihnen Ausführungen vollständig bei. Es ist auf der Reise nichts unangenehmer, als wenn man weiss, der Zimmerschluß kann jede Hanterung hören, die man vornimmt, wie man selber unfreiwillige Ohrenzeuge der Vorgänge im Nebenzimmer wird. Es gibt nun ein Mittel, welches all dies Uebelstände behebt, und dieses hat bei grösserem Nutzen sogar den Vorzug billiger zu sein, als die so oft angewandten Portieren. Lassen sie sich von Tischler einen Rahmen von Holz anfertigen, der ganz genau in die Thürfüllung, zu deren Verschluss er bestimmt ist, hineinpasst. Dieser Holzrahmen oder diese Holzwand wird auf der einen Seite mit der gleichen Tapete, wie sie sich im Zimmer befindet, beklebt, und auf der andern Seite gut gelöst. Oben und unten an dem Rahmen werden auf jeder Seite die Riegel angebracht, die ihn in der Thürfüllung beseitigen und festhalten sollen. Diese befinden sich am besten auf der Innenseite und sollen von aussen nur durch einen Drücker oder Schlüssel bewegt werden. Das hat den Zweck, dass sie auf der Außenseite nicht unangenehm hervorstehen, andererseits ist dadurch aber auch neugierigen Gästen und solche gibt es, wie männlich bekannt, die Möglichkeit genommen, die schall-dämpfende Schutzwand aus der Thürfüllung zu entfernen. Zu den Riegeln passende Nuten oder Ausfrässungen im Thürrahmen sind leicht hergestellt und stören auch nicht, falls die Schutzwand entfernt werden muss. Diese Schalldämpfer bewähren sich ganz vorzüglich. Sie fallen nicht auf, da der Gast, wenn er nicht genauer zusieht, glaubt, eine Wand ohne Thür vor sich zu haben. Sie kosten, wie erwähnt, nicht allzuviel und sind dabei von unbegrenzter Haltbarkeit. Wir hatten kürzlich Gelegenheit, in einem Hotel zu wohnen, das durchwegs mit diesen Schalldämpfern ausgerüstet war, und haben uns über die Ruhe und Stille gefreut, die dadurch den einzelnen Zimmern verliehen wird.“

Ein Giftdiner nahm am Donnerstag Nachmittag vor einem kleineren geladenen Publikum Kapitän E. Vetro aus den Vereinigten Staaten in einem Nebensaale der Wilhelmshalle in Berlin zu sich. Kapitän Vetro ist, wie es scheint, ein Phänomen; ihm thun Gifte, die gentigen würden, eine ganze Familie ins Jenseits zu siedern, nicht den geringsten Schaden. Der junge Amerikaner will seine gefährliche Kunst auch öffentlich zeigen. Da dies aber in Deutschland nicht so leicht geht wie in dem freien Amerika, wo Jeder nach Belieben so viel Gift schlucken darf, wie er vertragen kann, war nach Berliner Blättern von dem Polizeipräsidium eine Separatvorstellung vor Vertretern der Behörde und der Wissenschaft zur Bedingung gemacht. Inmitten der kleinen Korona, in der man als Vertreter des Polizeipräsidiums Herrn Regierungsassessor Dr. Hoche bemerkte und zu der auch als Sachverständige auf dem Gebiete der Gifte Professor Dr. Levin und Gerichtschemiker Dr. Jeserich gehörten, stand ein sauber gedeckter Tisch, auf dem eine Anzahl Teller Platz gefunden hatte. Auf dem einen sah man ein grunes Pulver: Grünspan; von einem andern schimmerte es blau: Ultramarin; ein dritter trug eine gelbliche Mischung: Schwefel und Borax. In einem paar Fläschchen standen dazwischen eine Strychninlösung, ein scharfes

Rattengift, das sich aus pulverisiertem Glas, Arsene, und Atropin zusammenseien soll, und ein grosses Stück weissen Phosphors. Auch noch ein paar andere Gifte waren vorhanden — zum Appetitzreizen. Das Ganze sah aus wie ein Buffet der Borgia oder der Marquise Brinvilliers: sehr appetitlich, ohne dass irgend einer der Anwesenden Appetit zum Zugreifen verspürte. Herr Vetro, ein schlanker blasser Herr mit angenehmen Umgangsformen, erklärte in einer bescheidenen, von allem Marktschreierischen weit entfernten Art, wie er zu seinem seltsamen Erwerbszweig gekommen ist. Er war vor zwölf Jahren als zwanzigjähriger Mensch in einer Pariser Pension, wo eine Arsenikvergiftung eine grosse Anzahl von Frühstücksgästen in schwere Gefahr brachte. Dem jungen Vetro allein hatte das Gift gar nichts gemacht. Auf dieser Beobachtung baute er als smarter Amerikaner weiter und brachte es mit der Zeit dahin, dass ihm jetzt, einem modernen König Mithridates, so leicht kein Gift etwas anfuhr. Nur ein Brennen im Munde und, nach einigen besonders scharfen Präparaten, ein Aufstoßen und einen Reiz zum Wasserrinthen verspürte er als Wirkung. Nach der kurzen Einleitung ging Kapitän Vetro sofort ans Werk. Er schärfe den Appetit durch ein Glas Ultramarin, nahm dann eine kräftige Dosis Grünspan, erholte sich an einem Getränk aus Schwefel und Borax und liess als Hauptmahlzeit eine Portion Strychnin und ein Glas aufgelöstes Rattengift folgen. Dann verzehrte er zum Dessert, als besondere Delikatesse, ein kräftiges Stück weissen Phosphors. Beim Phosphor rochen es auch die Unkundigen, dass er echt war; die anderen Gifte wurden durch Dr. Jeserich, der die meisten mit einer für den Laien beinahe angstlichen Courage personell prüfte, als echt beglaubigt. Von schlimmen Wirkungen war bei Kapitän Vetro nichts zu spüren. Nur nach dem Strychnin trank er ein paar Gläser Wasser. Wie die Sache zu erklären ist? „Gewöhnung!“ sagte Herr Dr. Jeserich. Aber man darf annehmen, dass sich nicht viele finden werden, die diese Gewöhnung an sich selbst probieren wollen.

Kleine Chronik.

(Mitteilungen für die Kleine Chronik werden stets mit Davik eingegangen.)

Appenzellerbahn. Im September b. J. wurden 47,603 Personen (1899: 37,841) befördert.

Die Rhätische Bahn beförderte im September 54,261 Personen gegen 46,478 im September 1898.

Die Vitznau-Rigi-Bahn hat im Monat September 23,295 Personen befördert (1899 18,491).

Fête des Narçises à Montreux. Le Comité central s'est réuni pour prendre connaissance des projets de scénarios pour la 8me fête qui sera célébrée en 1901.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurküste vom 6. Okt. bis 12. Okt. 1900: Deutsche 452, Engländer 256, Schweizer 222, Franzosen 68, Holländer 81, Belgier 15, Russen 119, Österreich 29, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 63, Dänen, Schweden, Norweger 5, Amerikaner 44, Angehörige anderer Nationalitäten 22. Total 1367. Darunter waren 106 Passanten.

Grenzerhebung zwischen Wallis und Uri. Da die wallis-schweizerische Kommission sich über die Kantonsgrenze zwischen Wallis und Uri nicht einigen konnte, so hat der Staatsrat von Wallis, dem um die endliche Lösung dieser Frage zu thun ist, beschlossen, die urserische Regierung vorzuschlagen, einem vom Bundesrat zu bestimmenden Schiedsgericht den Entscheid in dieser Angelegenheit zu übertragen.

Mendelpass-Bahn. Gegenwärtig werden Versuche unternommen, die Überbrückung für die Eisenbahn von Kaltern empor zum 1400 Meter hohen Mendelpass in Angriff genommen. Die Bahn wird von Kaltern aus ihren Anfang nehmen und den Paterbühl berührend, auf der Strasse bis Pfüss über das sogenannte Pfüssenthal nach der Mendel führen. Von Pfüss-Mendel zum Plateau ist eine Zahnradbahn von Kaltern bis Pfüss elektrische Strassenbahn projektiert.

Ostende. (Intern. Hotelier-Verein). Im Hotel d'Allemagne dahier fand vor kurzem eine Fachschul-Kommission des Internationalen Vereins der Gasthofbesitzer (Köln) unter dem Vorsitz des Präsidenten Otto Hoyer (Aachen) statt. Es wurde beschlossen, den Universal-Hotelier-Verein zu einer östlichen Weltausstellung rufen zu lassen. Um aber in Förderung der Gehilfenbildung keine Unterbrechung erleiden zu lassen, beschloss die Versammlung ferner, 6 Studien-Stipendien bis zur Höhe von je 600 Mk. zu stiften für unbescholtene, besonders empfohlene Gehilfen, die ihre Lehrzeit bestanden haben. Die diesjährige Generalversammlung des Vereins findet in den Tagen vom 5. bis 8. Dezember zu Berlin statt.

Theater.

Repertoire vom 28. Oktober bis 4. November 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, abends, *Bajazzo und Cavalleria rusticana*. Montag, *Das Glücklosen des Eromiten*. Mittwoch, *Die Geisha*. Donnerstag, *Karl der Kühne und die Eidgenossen*. Freitag, *Maria und Der Barbier von Bagdad*. Samstag, *Der Hüttenbesitzer*; Sonntag, nachmittags, *Im weißen Rössl* und *Als ich wieder kam*. Abends, *Die Geisha*.

Hiezu als Beilage: *Offerenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Centralbureau

Sammelstelle für nichtkonveniente Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare.

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17.50
— GESUCHT —
pro 1901, in ein bestbekanntes Hotel der Centralschweiz,
ein jüngerer Hotel-Direktor.
Nur tüchtige Kräfte werden berücksichtigt.
Offeren mit Zeugnissen und Photographie erbeten unter
Chiffre H 931 R an die Expedition dieses Blattes.

Direktor-Chef de réception.

Junger, tüchtiger Fachmann, im Besitze erster Empfehlungen des In- und Auslandes, seit mehreren Jahren Chef de réception eines grossen, weltbekannten Hauses in der Schweiz, winscht Umstände halber seine Stellung zu wechseln. Offeren an die Expedition unter Chiffre H 914 R.

Bad-Hotel-Verkauf.
Das altrenommierte, teilweise neu eingerichtete
Hotel und Soolbad Schweizerhalle
1 Stunde von Basel, mit hübschen Garten- und Parkanlagen
nebst 405 Aren 75 m² Matten, Acker und Wald, samt Inventar
ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Für Auskunft und Besichtigung wende man sich gefl. an
P. Christ-Briefer, Freiestrasse 54, Basel. 921

Ventilations-Anlagen
erstellt für sämtliche Zwecke (Z. à 1318. g.)
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)
Spezialität für Trockenanlagen.

Prima Zeugnisse von Staatsbeamten, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

Olten. In der Delegiertenversammlung der schweizerischen Interessenverbände in Olten herrschte eine entschlossene Stimmung für die sofortige Wiederherstellung der Bahnlinie nach dem Vierwaldstättersee. Eine fünftägige Kommission wurde beauftragt, auf Grund einzureichender Vorschläge sämtlicher Interessengruppen eine gemeinsame Eingabe an die Bundesversammlung vorzubereiten. Die Genehmigung der Vorlage wird einer zweiten Delegiertenversammlung vorbehalten.

Die Eisenbahnen der Erde. Die gesamte Länge der Eisenbahnen der Erde betrug, dem Archiv für Eisenbahnen zufolge, am Ende des Jahres 1898 752.472 km, d. h. 18,683 km = 2,55 % mehr als im Vorjahr, für welches sie auf 733.798 km berechnet war. Die Vermehrung entfällt mit 6,559 km (2,48 % gegenüber dem Vorjahr) auf Europa, mit 5849 km (11,75 %) auf Asien, mit 4974 km (1,30 %) auf Amerika und auf Afrika mit 17,5 km (1,57 %) und mit 215 km (0,8 %) auf Australien. Die Bauthätigkeit war also absolut am grössten in Europa, und relativ in Asien und Afrika, während sie, wie schon seit Jahren, in Amerika und in Australien sich verhältnismässig geringer gestaltete. In Europa hat die russische Eisenbahnen die grösste Zunahme (2273 km) erfahren; dann folgen Österreich-Ungarn mit 1445, Deutschland mit 1844, Belgien mit 185, Rumänien mit 172, Frankreich mit 170, Italien mit 169 km, Spanien mit 167, Portugal mit 165 km, Griechenland und Serbien garn keine neuen Strecken in Betrieb. Relativ steht Rumänien (mit 5,94 %) an der Spitze, dann folgen Russland (5,64), Österreich-Ungarn (4,29), Belgien (3,13), Deutschland (3), Dänemark (2,48), die Schweiz (1,7), Norwegen (1,49), die Niederlande (1,12) und Spanien (1,02) und mit weniger als 1 % alle übrigen Staaten. Die Bahnlänge betrug Ende 1898 in Europa 207.748 km in den Vereinigten Staaten 29.911 km, in den übrigen Ländern Amerikas 86.821 km, in Asien 55.605 km, in Afrika 17.658 km, in Australien 23.334 km. Für die europäischen Mächte ergiebt sich folgende Bahnlänge: Deutschland 49.560 km, Frankreich 41.703, Grossbritannien und Irland 34.778, Russland 42.535, Österreich-Ungarn 35.113, Italien 15.715, Spanien 13.048, Schweden 10.240, Belgien 6059, Schweiz 3708, Niederlande, einschliesslich Luxemburg, 3164, Rumänien 3051, Portugal 2363, Dänemark 2605, Europäische Türkei, Rumänien, Bulgarien 2369, Norwegen 1981, Griechenland 952, Serbien 570.

Mitnahme von Handgepäck in die Eisenbahnen. Um den von der Presse schon oft beprochenen Rücksichtslosigkeiten einzelner Reisender auf einzelnen hier geeigneten Bahnhöfen, z. B. in Wittenberg, den dankenswerten Versuch unternommen, für das in die Wagen mitzunehmende Handgepäck ein gewisses Höchstmass zu bezeichnen und dessen Anwendung ohne Weitläufigkeiten nach dem bloßen Augenmaass zu erleichtern. Zu dem Zwecke ist an den Ständen der Bahnsteigschaffner in einer Hand von sechs bis acht Strichen und in einer anderen von 50 cm ein brauner Strich gezogen. Mit Hilfe dieser Striche soll von den Gepäckträgern und Bahnsteigschaffnern eine Prüfung des Gepäcks auf die Zulässigkeit der Mitnahme in die Wagen schon vor dem Betreten der Bahnsteige vorgenommen werden. Alle Höchtmass sollen entsprechend dem in den Wagenabteilungen verfügbaren Raum gelten: I. Wagenklasse (gelb) 100 cm, II. Wagenklasse (grün) 65 cm, III. Wagenklassen (braun) 50 cm. Diese Klasse kezieren sich also auf die entsprechenden Massen an Gepäckstücke. Verfügung stehenden Raumes und sollen dem Personal nur einen Anhalt zur Beurteilung geben, ob der dem Reisenden in der be treffenden Wagenklasse über seinem Sitzplatz im günstigsten Falle zugetheilte Raum zur Unterbringung des Handgepäcks genügt. Auf diese Weise lassen sich unberührte Ansprüche leichter zurückweisen, als dies im Zuge beim Zugang von Reisenden in boats über die Gepäckträger ist. Die genauen Massen sind für die Gepäckträger bei den Gepäckannahmestellen angebracht. Es wäre erfreulich, wenn sich der Versuch bewährte und so ein von allen Seiten, namentlich auch von den Reisenden selbst freudig zu begrüssender Weg gefunden wäre, nicht nur den so oft beklagten Rücksichtslosigkeiten eine Schranke zu setzen, sondern auch selbst rasch beurteilt zu können, wie viel Handgepäck unbestand mitgenommen werden kann.

(Allgemeine Verkehrszeitung).

Theater.

Repertoire vom 28. Oktober bis 4. November 1900.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, abends, *Bajazzo und Cavalleria rusticana*. Montag, *Das Glücklosen des Eromiten*. Mittwoch, *Die Geisha*. Donnerstag, *Karl der Kühne und die Eidgenossen*. Freitag, *Maria und Der Barbier von Bagdad*. Samstag, *Der Hüttenbesitzer*; Sonntag, nachmittags, *Im weißen Rössl* und *Als ich wieder kam*. Abends, *Die Geisha*.

Hiezu als Beilage: *Offerenblatt der „Hôtel-Revue“*.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Centralbureau

Sammelstelle für nichtkonveniente Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare.

und höher! — 14 Meter — franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Henneberg-Seide“ für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich.

Luftgas! **Luftgas!**
Gebrüder Burger, Emmishofen (Thurgau)
Spezialgeschäft für Beleuchtungswesen
Luftgas. — Acetylen. — Elektrisches Licht.

Generalvertretung der Ambergener Gasmaschinenfabrik.
Prachtvolles, weisses, ruhiges Licht.
Das erzeugte Gas ist nicht explodierbar, hat keine giftigen Stoffe, vollständig russ- und dunstfrei. Der Motor kann in jedem kleinen Raum untergebracht werden, bedarf keiner Wartung, einfache Bedienung, Vorkenntnisse in keiner Weise nötig.

Preise im Verhältnis zu anderen Lichtquellen:
16 Kerzen gleichmässige Glühlampen pro Stunde 4^½cts.
16 " Acetylen " " " 2^½cts.
16 " Petroleum " " " 2^½cts.
16 " Ambergser Luftgas " " 0cts.

mithin kostet die 60kerzige Luftgas-Glühlampenflamme pro Stunde 3 Cts.

Prima Zeugnisse von Staatsbeamten, Behörden, Fabriken, Hotels, Privaten wie Prospekte und Zeichnungen gerne zur Verfügung.

STEINMANN - VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.**

MONOPOL

von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX

für die Schweiz, Elsass - Lothringen, Königreich Italien und Riviera.

Sanderson's
Tapeten

überraschend schön in
Zeichnung und Colorit

und
ausserordentlich billig

empfiehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren Hoteliers darauf aufmerksam.

356

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
38 Bahnhofstrasse 38.



Sekretärin - Kassierin,

im Hotelfach erfahrun, sprachenkundig, zuverlässig u. selbständige, sucht Saison- oder Jahresstelle. Prima Referenzen.
Offerten an die Expedition unter Chiffre H 918 R.

— AVIS. —
Les Certificats et Contrats d'engagement
pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliers, sont envoyés aux membres contre remboursement par LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
Certificates: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
· · 100 · · · · · 6.—
· · 200 · · · · · 10.—
Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 · 2.50

RIVIERA. — Hôtel 1^{er} rang à vendre entre CANNES et MENTON.

Situation unique, vue splendide sur la mer, exposition plein midi, établissement possédant tout le confort moderne et logeant 160 personnes. Bénéficie net environ frs. 60,000., qui peut être augmenté facilement d'un tiers par hôtelier connaissant à fond sa partie. Premier versement fr. 200,000.

Pour renseignements plus précis s'adresser à l'administration du journal sous chiffre H 912 R.

Spezialität in Bügelmaschinen
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pressung und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können. Maschinenfabrik C. Seguin, Mühlhausen i. E. Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeois.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Bou^{le} Helvétique, Genève.

Kronen-Schinken
Tafel-Schinken
Prager
Karlsbader
Westfälische-
Milch- u. Lachs-
Schinken
in bekannter Gute stets frisch zu Engros-Preisen bei
Delicatessen Arthur Fischer, Zürich
Telegramme: Delicatessen Arthur Fischer, Zürich
Amtliche Fleischschau • 24 Oberdorfstrasse 24.

COMESTIBLES.
E. CHRISTEN, BALE.



Feinste
Bordeaux und Burgunder Weine
J. Calvet & Cie

Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.
Monopol für die Schweiz:
Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Zu verkaufen event. zu vermieten
Hotel II. Ranges

mit gutgehendem Restaurant, an prachtvoller Lage in Zürich, nahe am See. Für tüchtige, strebsame und zahlungsfähige Leute sichere Existenz.

Anfragen sub Chiffre Z Z 7300 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. 925 (Z 10895)

Rudolf Mosse in Zürich. 925 (Z 10895)

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE GOUT FRANCAIS SÉP. AMERICAIN EXTRA SEC ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, Italie, etc. A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SWITZERLAND) SWISS CHAMPAGNE

DOUX * * * * * TRÈS SEC

MI-SEC * * * * * BRUT

SEC * * * * * ROSE

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E. Neuhauser, St. Gall, Suisse
Rideaux en tous genres.
Echantillons sur demande.

E

Le succès très légitime de nos charmantes cartes postales illustrées en phototypie colorée, si appréciées et recherchées des étrangers, touristes et collectionneurs, nous engage à recommander très vivement à Messieurs les Hôteliers la

Confection de cartes postales illustrées genre aquarelle
avec vues d'hôtels d'après photographies originales

livrables sur commandes fermes en mai 1901.

Dernier délai pour la réception des originaux à reproduire: 31 octobre 1900.

Minimum à commander par vue 2000 exemplaires. Prix net frs. 60 le mille. * Echantillon sur demande.

COMPTOIR DE PHOTOTYPIE, NEUCHATEL (Suisse).

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON
geht über Strassburg-Brüssel-
Ostende-Dover

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung stehen.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 120.35 II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. -- II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Ankunftszeit gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

TO LET ON LEASE

the
EMPERRESS HOTEL, BEAULIEU

40 bed-rooms. — Good Reception rooms. — Garden. — Modern construction and sanitation. — One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnson Lavis, Beaulieu. 892

THOS LOWE ASSOC. S.A.N. & FILS
Ingénieurs Sanitaires
Diplomés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Hôtels: Maloja Palace, Kurhaus (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albulia (St. Moritz), Waldhaus (Flims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weissen Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Begaglio (Promontogno), Concordia (Zuoz), Hotel de la Poste, Château Fürstenberg, Château Tagstein (Thusis), Rigi-First (Lünerne), Kurhaus Lenzerheide (prie Chur).

Fr. Mettler, Sohn,
Gasapparatenfabrik Arth.
→ Gegründet 1868. ←

Neueste vielfach verbesserte 786

Gasapparate von 10—1000 Flammen zum Beleuchten, Löten, Sengen und anderen technischen Zwecken. Bei Anwendung von Gasglühlicht (Auerlicht) mindestens fünfmal billiger als elektrisches Licht.

Beste und billigste Gasapparate derzeit für Hotels, Fabriken und Private.

Hunderte von Zeugnissen und Referenzen.

Möbelfabrik J. Meer
Huttwyl (Bern)

Gegründet 1876

Thun 1899 Goldene Medaille Thun 1899

Permanente Ausstellung und Lager in stylgetreuer, solid gearbeiteten Möbeln für sämtliche Wohnräume.

Spezialität: Schlafzimmer-Einrichtungen.

Englische Stilmöbel.

Wiener-Sessel zu konkurrenzlosen Preisen. Prospekte zur Verfügung. (H 4761 Y)

Sessel zum Flechten
übernimmt 9-7 H 5099 Q
das Blindenheim Basel
Kohlenberggasse 20. * Telephon 2361.

Chef de réception-
Directeur-Caissier
gesucht

der 4 Hauptsprachen mächtig, präsentationsfähig, mit Referenzen von Häusern nur allerersten Ranges, zu eventuell sofortigem Eintritt. Nur solche Reflektanten wollen sich melden, die sich zu mehrjährigem Engagement entschließen können. Verheiraten nicht ausgeschlossen.

Offerten an: Hotel Baur au Lac, Zürich.

Der berechtigte Erfolg, den unsere wunderhübschen, in farbigem Lichtdruck illustrierten Postkarten bei den Fremden, Touristen und Sammlern hervorruft, veranlasst uns, auch den Herren Hotelbesitzern eine

Anfertigung von illustrierten Postkarten in Aquarellmanier

mit Hotel-Ansichten nach Originalphotographien

aufwärts zu empfehlen. Lieferaufst auf fest Bestellung Mai 1901.

(Letzter Eingangstermin der Reproduktion: 31. Oktober 1900)

Minimalauflage per Ansicht 2000 Exemplare. Nettopreis Fr. 60 das Tausend. = Muster zu Diensten.

J. A. Haab-Naeff
Zürich V. S.
Kellerei-Specialitäten
Illustr. Preislisten
gratis u. franko

499 ZA 1558 g

= Suche =

Hôtel mit Winter- event. Herbst- und Frühjahrsaison zu 900 kaufend od. pachten.

Barmittel Fr. 75.000.

Offeraten unter Chiffre U 9134 X an

Haasenstein & Vogler, Genf.

HOTEL

mit 26 Zimmern und 32 Betten, Restauration, Centralheizung und circa 1200 m² Umgebude, prosperierendes Jahresgeschäft, in bedeutendem Kurort des Bündner Oberlandes mit guter Bahnverbindung, ist samt komplettem Inventar für Fr. 114.000 zu verkaufen. Nächstes auf gef. Anfragen unter Chiffre Z. Y. 7074 an die Annonsen- Expedition Rudolf Mosse in Zürich. 915 ZA 106892

Zürcher & Zollikofer

ST-GALL

* Rideaux *
EN TOUS GENRES.
Echantillons sur demande.

930 (Z. 34 1314)

CHOCOLAT SUCHARD

Weltausstellung Paris 1900

≡ GRAND PRIX ≡
Höchste Auszeichnung.

889

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirtn und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten Fasshahnen eing. Pat. 7337 errichtet haben:

Basel Hrn. F. Eckhardt-Schweri

HH. Schneebberger & Co.

" Hrn. C. R. Ziegler

598

Bern Hrn. Meyer, Sibler & Co.

Luzern Hrn. Leopold-Born

Zürich Hrn. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co.

vormals

Unsre Hähne sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück.

Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Grand hôtel et établissement thermal

Directeur recherché pour établissement thermal étranger et grand hôtel réuni, en pleine prospérité et appétis à un développement plus considérable. — La Société, au capital de 3 $\frac{1}{2}$ millions de francs, donnera la préférence à une personne ou groupe qui, en dehors de toutes autres conditions requises pour une direction de cette importance, s'intéressera personnellement. Revenu actuel 8%. Urgence.

S'adresser à l'administr. du journal sous chiffre H 904 R.

F. KNUCHEL

vormals Osburg-Stroebel

Rämistrasse 17 * zur freien Schule

Vollständige Hotels-Einrichtungen

Pölster-Möbel

Möbel in allen Holz- und Styl-Arten

Dekorations-Artikel, Waschgarnituren, Wolldecken.

Hôtelier, suisse, 30 ans, désire engagement comme

• Directeur ou Secrétaire •

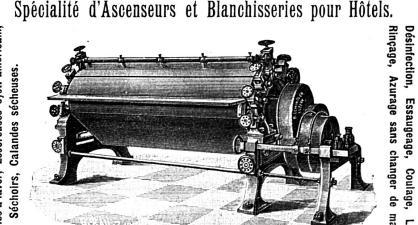
pour l'hiver. Parle couramment 3 langues.

Adresser les offres à l'admin. du journ. sous chiffre H 911 R.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.
Installations de Blanchisseries modèles.
Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit pas d'usure, superb travail.
Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.
Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.
Plus de 200 installations en Suisse.
Exposition permanente des appareils à Lucerne.
Références des 1ers hôtels. → TÉLÉPHONE. Catalogue et devis gratuits.